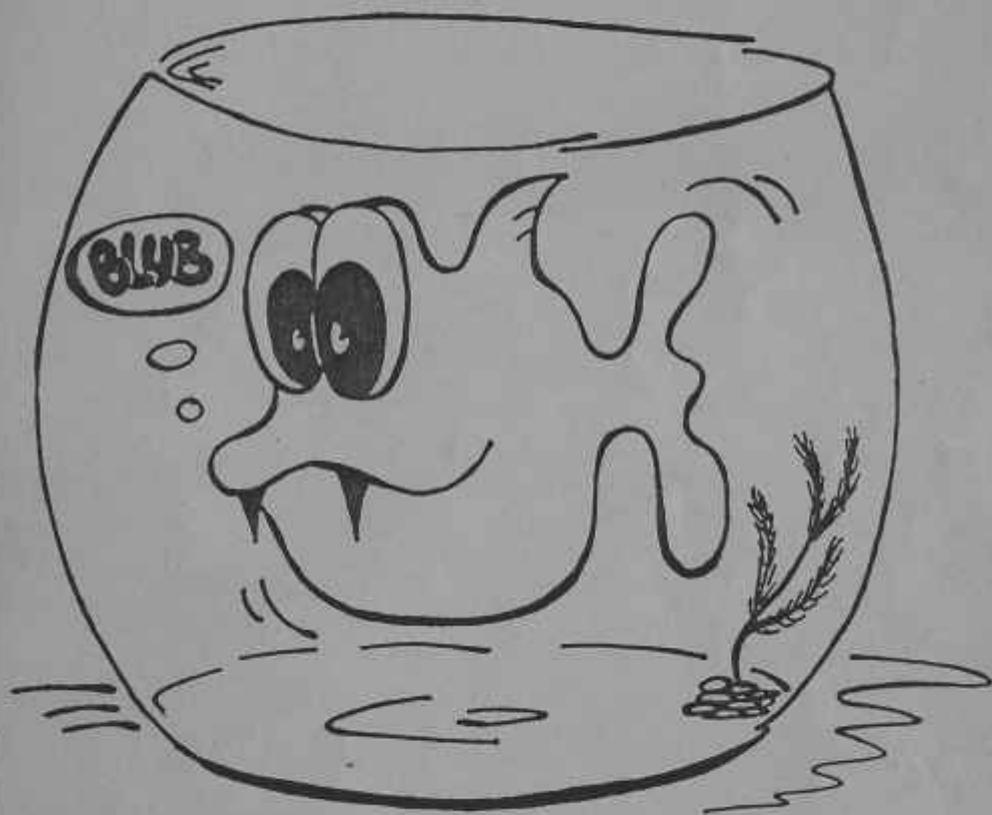


# PIRAMHA

Die Jugendzeitung mit Biß

Jan. '93



DLRG Rettungsschwimm-News  
OG Nieder-Olm

Ausgabe 1/83  
Jugendzeitung  
der DLRG O.G.N.-O.

### Impressum

DLRG-Jugendzeitung  
der OG Nieder-Olm

#### Redaktionsanschrift:

Fabian Kelly  
Am Schwimmbad 1  
6501 Wörrstadt  
06732/1752

#### Verantwortliche Redakteure:

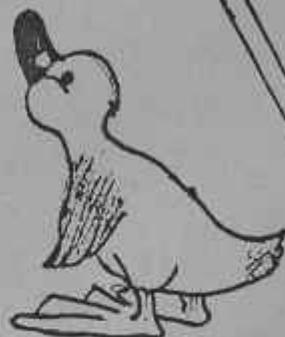
Fabian Kelly  
Stefanie Walach

#### Redaktion:

Sandra Hellwig  
Kai René Vollhardt  
Steffen Hauth

#### Vervielfältigung:

MASSA AG  
(Wilfried Merten)



### Inhalt

Seite:	Titel:
1	Inhalt & Impressum
2	Vorwort
3-5	Star Vision
6	Witze
7-10	Jahresrückblick '92
11	New & Termine
12	Große Ereignisse...
13-15	Psycho-Test
16	DLRG OG Nieder-Olm
17	Schwimmende Neuigkeiten
18	Grußseite

# Hallo DLRG`ler

## !!!



Vor Euch liegt nun die neue Ausgabe der Jugendzeitung, und die ist wirklich neu! Nicht nur, daß wir jetzt endlich einen Namen bekommen haben ("PIRANHA"), auch das Format (DIN A5), das Erscheinungsbild (Einband-Karton) und das Layout (Noch fetziger!!!) sind absolut neu.

Aber das ist noch nicht alles! Nachdem uns unser stellv. Chefredakteur verlassen hat, präsentieren wir auch einen neuen Redaktionsstab. Die 5 eifrigen Mitglieder, STEFFI, SANDRA, KAI, STEFFEN und FABIAN bemühen sich, daß von nun an die Zeitung regelmäßig alle 3 Monate erscheint. Wie Ihr schon dem Inhaltsverzeichnis entnehmen konntet, ist der Themenbereich weit gefächert. Er reicht von Witzen bis zu den aktuellen News, und wir denken, daß für jeden etwas dabei ist! Der Inhalt wechselt natürlich von Ausgabe zu Ausgabe, aber einiges werdet Ihr in jeder Ausgabe finden: zum einen die altbekannte "NEWS & TERMINE"-Seite und zum anderen die "STAR VISION". Auf dieser Seite werden wir versuchen, jeweils ein bekanntes Schwimm-As zu interviewen und einen Steckbrief mit dessen eigener Handschrift und einem Autogramm abzudrucken.

Wir wissen, daß wir uns damit viel vornehmen, aber man wächst ja mit seinen Aufgaben!

Des weiteren wünschen wir Euch noch viel Spaß mit der neuen Ausgabe und wir hoffen, daß sie Euch gefällt!

EUER  
*Fabian*  
③

# STAY VISION

Die Jugendzeitung der O.g. Nieder-Obn  
proudly presents:

## Burkhard Hole

### Steckbrief:

Name: Burkhard Hole

Geburtstag: 9.10.73

Größe: 188 cm

Bisherige Erfolge:

Deutscher Juniorenmeister 1989

3-facher Europameister 1990

Weltmeister 4x50 m Rettungstaffel 1992

Deutscher Meister 1992

Deutschlandpokal mit der Nationalmannschaft 1992

Autogramm-

adresse: Burkhard Hole

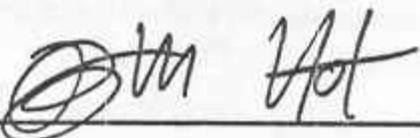
Peter-Käuser-Str. 3

5485 Simzif



Burkhard bei der WM  
in Tokio

Autogramm:



# Interview

## **Mit wievielen Jahren hast Du angefangen zu schwimmen? Warum?**

Bevor ich laufen gelernt habe, konnte ich bereits einige Meter schwimmen. Damals haben meine Eltern mich und meine vier Geschwister täglich ins Schwimmbad gezerrt. Internationale Erfolge in den 60er Jahren haben bei ihnen große Begeisterung für das Rettungsschwimmen hervorgerufen. Dieser "Virus" hat sich auf uns übertragen.

## **Wie, wie oft und wieviel trainierst Du? Hast Du bestimmte Trainingstips?**

Heute ist das Schwimmen zu einem Ausgleich geworden, das tägliche, 1 bis 2-stündige Training gibt dem Leben eine größere Fülle, ich denke nicht nur an die vielen Freunde im Verein und an das tolle Gefühl, durch den Sprung ins Wasser den Tag schön ausklingen zu lassen; Schwimmen ist ein Sport, der Kreativität erfordert, jeder Armzug und Beinschlag muß gestaltet werden. Das ist für mich das schönste nach einem stupiden Tag in der Schule. Die Kunst des Rettens ist sozusagen Abfallprodukt des Trainings.

TIPS: Erfolge erhalten die Lust am Schwimmen, steckt euch deshalb realistische, aber nicht zu hohe Ziele, damit ihr euch über-Zeit/Platz wirklich freuen könnt! Die Motivation zum Training und für den Wettkampf ist enorm wichtig, macht euch deshalb das Wasser zu einem gern gesehen "FREUND". Schwimmen soll schließlich Spaß machen!

## **Wie war es bei den Weltmeisterschaften in Tokio? Wie habt ihr abgeschnitten?**

Die WM war für unsere Vereinsmannschaft ein voller Erfolg. Eingeschult von professionellen australischen Teams haben wir uns auf den 4. Platz vor gekämpft, was noch keiner europäischen Mannschaft gelungen ist. Mit 9 Wettkämpfern haben wir in 31 Disziplinen (Einzel- und Staffelwettbewerbe) 4 Gold, 1 Silber und 3 Bronze abgeräumt, danach haben wir 5 Tage lang gefeiert... Mindestens genauso wichtig war das Flair der WM. In unserem Sport geht es nur um Ehre, nicht um Geld, so feuert quasi jeder jeden an. Wir alle haben so viele ausländische Freunde gewonnen, daß wir inzwischen einen riesigen "FAN-Club" haben. So kommen heute noch (8 Monate später) Briefe aus aller Welt. Japan, Sri Lanka, Indonesien, Australien, USA und auch Europa. Das ist tierisch lustig. Wir waren bereits ein Jahr vor Japan richtig aufgeregt, und es hat wohl keinen Tag gegeben an dem ich nicht an dieses Schlüsselereignis gedacht habe. Die Reise nach Japan hat uns geprägt und unserer Team zusammen geschweißt. Besonders lustig war der Kontakt mit einer Absolut fremden Kultur. Viele kleine Japaner, die sich bei jedem Anlass verbeugen; All morgendliche bzw. abendliche Andacht im 45 Grad heißen "HOT BATH"; Algensuppe zum Frühstück, als nichts ahnender Europäer im japanischen Tempel.

## **Freust Du Dich bereits auf die Landesmeisterschaften in Nieder-Olm?**

Ich freue mich auf jeden Wettkampf, denn das bedeutet immer wieder jede Menge Fun und Highlife. Hier trifft man alte Bekannte wieder, Freunde eben, die man nur auf Wettkämpfen trifft, und alle haben den gleichen Spleen. Außerdem geht nichts über eine gute Disco oder einen lustigen Film. 

### **Was machst Du zur Zeit beruflich bzw. gehst Du noch zur Schule? Hast Du bereits Berufsvorstellungen?**

Diesen Sommer ist für mich Abitur. Die 3 sportlichen Höhepunkte 92 (Japan, Deutsche, Deutschlandpokal) haben allerdings für einen kontinuierlichen Abwärtstrend gesorgt. Es gibt eben wichtigeres als Schule! Danach kommen 15 Monate Zivildienst in Heidelberg, weiter weiß ich noch nicht. Auf Heidelberg freue ich mich wahnsinnig.

### **Hast Du besondere Hobbies außer Schwimmen?**

Leider nehmen Schule, Training und Wettkämpfe so viel Zeit in Anspruch, daß der Tag gut ausgefüllt ist. In der Freizeit setze ich mich ans Klavier und donnere los (nicht sehr künstlerisch) oder höre ein wenig Musik. Auch gegenüber interessanten Büchern bin ich nicht verschlossen. In den Ferien lasse ich dann meistens als Bergsteiger "die Sau raus". Weihnachten waren wir z.B. mit 4 vom Team in der Schweiz, wandern mit Zeit. Auch damit verbunden ist die Kletterei und das Skifahren, das ich aber aus Umweltgründen aufgegeben habe. Oft machen wir auch Trainingslager. So müssen wir bei der WM auch Rettungsübungen im Meer beherrschen, bei oftmals riesigen Wellen, z.B. schwimmend oder per Surfbrett. Das macht riesigen Spaß und ist bereits zur Sucht geworden. Außerdem gibt es auch noch viele schöne Ballsportarten!

### **Was ist Deine persönliche Bestleistung/Lieblingsdisziplin?**

Der schönste Wettkampf der DLRG ist das Flossenschwimmen, ganz einfach, weil das so schnell geht. Bei den Deutschen Meisterschaften in Heidelberg bin ich 92 Deutschen Rekord geschwommen: 57,0 sec. Das non plus ultra ist jedoch die Leinenstaffel, weil sie am wenigsten berechenbar ist und hier meist improvisiert werden muß (Wechsel verpatzt, Sturz beim Ziehen, Opfer verloren...). Irgendetwas Unvorhergesehenes passiert immer, und ich wünsche jedem, den letzten Lauf der Leinenstaffel bei den Deutschen Meisterschaften einmal live miterlebt zu haben - aktiv oder passiv.

### **Wie siehst Du das Thema "Doping" im Schwimmsport?**

Ich denke, das Ehrlichkeit im Sport und im Leben allgemein sehr wichtig ist von daher ist Doping absolut tabu. Außerdem glaube ich, daß ein echter Sportler sich nicht über einen Sieg freuen kann, den er nicht persönlich erkämpft. Damit ist einem Sinn des Sports jede Grundlage geraubt. Doping ist nicht nur eine Ursache der modernen Medizin, sondern wird durch die Bedeutung des Sports heraufbeschworen. Der Sieg ist nicht mehr nur Ehrensache, sondern ein kommerzielles Objekt; und wo es um viel Geld geht, dort ist die Moral bereits gestorben. Von dieser Entwicklung ist der Rettungsschwimmsport bisher hoffentlich auch zukünftig - verschont geblieben.

### **Hast Du eigentlich noch Zeit für eine Freundin?**

Zeit ist eigentlich genug vorhanden, z.B. während des Trainings oder in der meist endlos langweiligen Schule, nur ist in dieser Beziehung das Angebot geringer als die Nachfrage... Auf diversen Wettkämpfen trifft man viele nette Mädels, aber wohnen die meisten zu weit weg (Japan, Kanada...)

Wir danken Burkhard für das Interview und

# ACHTUNG, FERTIG... ... LACHEN

Witze Komm raus, Du bist um'ringelt!!!

Marion kreischt beim Mittagessen plötzlich los:  
"Igitt, in meiner Suppe schwimmt ne tote Fliege!"  
Ihr Bruder läßt sich nicht stören und meint nur:  
"So ein Quatsch. Eine tote Fliege kann nicht schwimmen!"

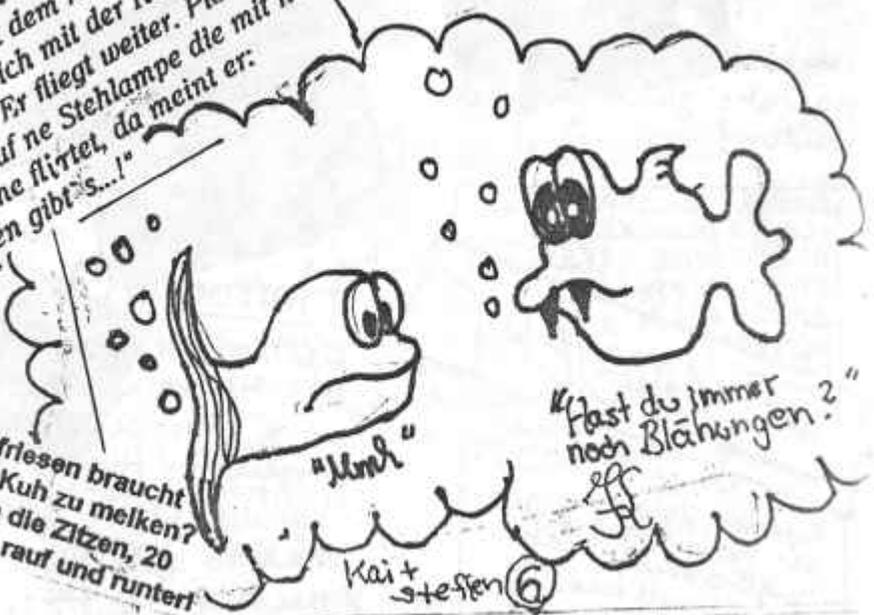
Ha ha

Ein rosaroter Wackelpudding fliegt durch den Keller. Zu erst kommt der an dem Kühlschrank vorbei, der sich mit der Kühltruhe unterhält. Er fliegt weiter. Plötzlich trifft er auf ne Stehlampe die mit ner Glühbirne flirtet, da meint er:  
"Sachen gibt's...!"

"Na, wie war's beim Wellenreiten?"  
"Total doof, der blöde Gaul wollte einfach nicht ins Wasser!"

Zwei volle Milchflaschen stehen vor der Haustür. Fragt die eine die misgünstig drinschauende Nachbarin: "Was ist los?"  
Sagt die andere: "Kopf müde, ich bin trauer!"

Wieviele Ostfriesen braucht man um eine Kuh zu melken?  
24! Vier halten die Zitzen, 20 heben die Kuh rauf und runter!



"Mmh"

"Hast du immer noch Blähungen?"

Kai + Steffen 6

Am 15. März fanden die Deutschen  
in Worms statt, wo 19 von 23 Final-  
schwimmern eine Medaille errungen.

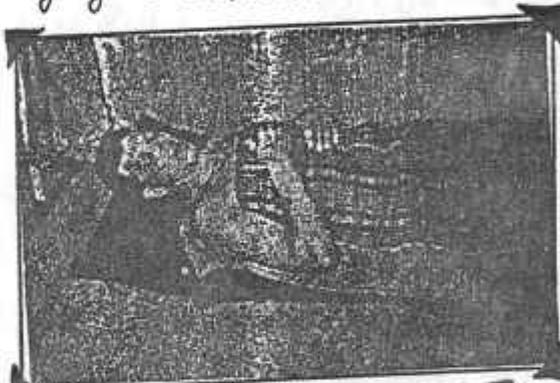
Somit starteten bei  
den

**Landesmeisterschaften**  
in Edenkoben (16.-17. Mai)  
11 Einzelschwimmer und  
6 Staffeln.

Hierbei gehörte die viel  
begehrte Weinkönigin  
zu den Attraktionen (gell Erwin?) neben gewissen  
Jugendwärttern...



Statt **Disco-Nacht**  
waren weiterhin  
Foto-Sessions (schlechte  
Opfer anderer Ortsgruppen  
Luftmatratzen-Schlacht  
und anderes angesagt)



**ERWIN**: ein zufriedener  
Trainer bei seinem  
gerechten Schlaf



Folgende Ergebnisse wurden  
erzielt:

Anne Dworschak (Schüler I):  Nobel  
knou  
it  
Dorith Schuhmacher (II):  
Kai René Vollhardt (II): 8. Platz / um 16

Ulrike Thierfelder (Jugend): 2. Platz / 2 Pkt.

!!! Andrea Löwenstein (\*): 2. Platz / 2842 Pkt. !!

Ruth Dreywisch (\*): disqual.

Harry Kertscho (Junior): 12. Platz / 2798 Pkt.

Stefan Imperial (\*): 13. Platz / 2641 Pkt.

Tanja Schilling (\*): 10. Platz / 2652 Pkt.

Sandra Hellwig (\*): 9. Platz / 2656 Pkt.

Peter Deuer (Jungsenior):  7. Platz / 2918 Pkt.

# Jahres-Rückblick '92

Anke + Günther



Tja, das Jahr ist zu Ende, ... aber Dank der unzähligen Fotografen und Modells wollen wir noch einmal die "High-lights" reflektieren ...

Vom 27. Februar bis 3. März waren 16 Schwimmer/innen in Zubin bei der Partner-DLRG Ortsgruppe. Leider konnte der Rück-Besuch noch nicht statt finden...

Das Tiger- und Kassetten-Fieber geht nächstes Jahr in Polen weiter!



Carsten

HORROR-WASSERBOMBEN  
-LATERNEN-KRÖTEN-  
ALBTRÄUME-FRESS-  
ORGIEEN-VOLLEY  
BALL-NACH  
WÜRZEN  
...  
PARTY  
KRACH-  
KEINE WALKMEN

**ZENSURIERT**

Fahndungsfotos der haupt-verantwortlichen Jugendtrainer hängen überall aus !!!

Und dann kam vom 20.4. ~ 25.4 der

"Horror in Marienfels".

6 schlaflose Tage + Nächte bescherten wir Betreuern und Dorfbewohnern, "demolierten" Autos, spielten Volley-Ball, gingen nachts Joggen, stülten die Kleinen etc.

Hasta la vista - jedoch ... die Randalierer !!!

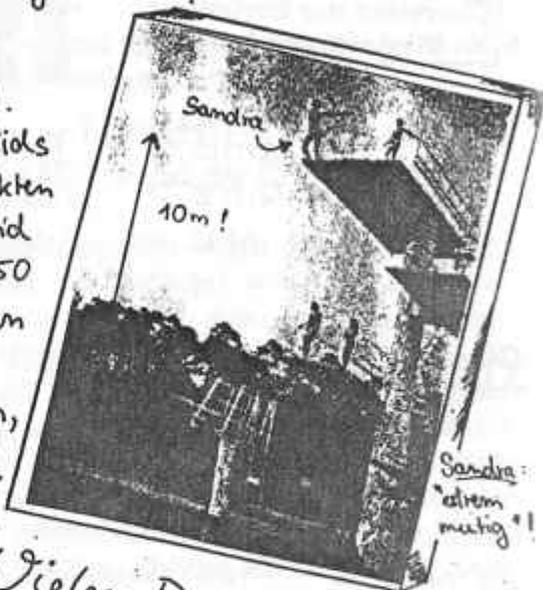
Letztendlich "sprang" für die Staffel ein 18. Platz (von 26) mit 3897 Punkten heraus, Andrea belegte den 22. Platz mit 3368 Punkten (von 45).

## Herzlichen Glückwunsch!

Und bei dem Freundschaftswettkampf in Eigenberg (4./5. Juli) ging's ebenfalls "rund"...

Die männlichen und weiblichen Schüler belegten jeweils den 4. Platz, die Nachwuchsstaffel "Kids '84" wurde 7. mit 1241 Punkten (siehe Foto). Die weibl. Jugend errang den 2. Platz mit 2650 Punkten ebenso wie die Damen mit 2973 Punkten.

Somit waren alle zufrieden, es wurde **VOLLEY-BALL** gespielt, der 10-Meter-Turm getestet, gegrillt...



Vielen Dank besonders **CARMEN GEIBLER**, die uns mit unzähligen Autogrammen erfreute, sogar auf dem nahten Oberarm (!)...  
(... ihr größter Fan soll sie sogar geküsst haben...)

Also dann,  
auf ein

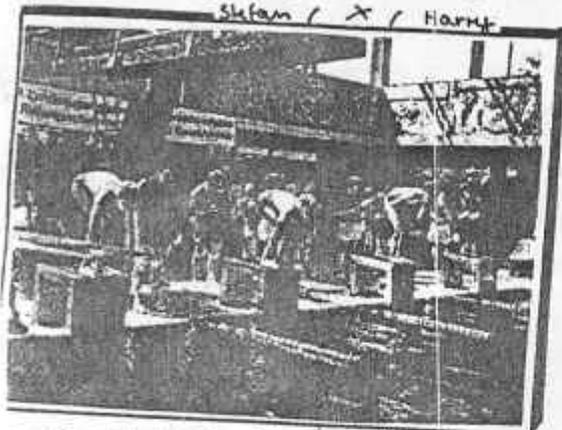
erfolgreiches Jahr 1993 !!!

K  
I  
D  
S  
'84  
Kirsten U. / Eva B. / Anette D. / Yvonne G. /  
Katharina G. / fehlend:  
Andrea H. / Christian K. / Nicole H.

Bei den Staffel - Ergebnissen ragte die Jugend weibl. Staffel heraus : 2. Platz mit 3032 Punkten und die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.



Stefan / X / Harry



Weitere Platzierungen :

- Schüler weibl. : 11. Platz / 2155 Pkt.
- Schüler männl. : 10. Platz / 3055 Pkt.
- Jugend männl. : 10. Platz / 2143 Pkt.
- Junioren weibl. : 5. Platz / 2276 Pkt.
- Junioren männl. : 13. Platz / 2100 Pkt.

Für ⑤ Schwimmerinnen (siehe Foto) und ② Betreuer war das

Spektakel also noch nicht beendet ...

Also ab zu den ...

## 20. DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

vom 29.10. - 1.11. in Heidelberg !!!

Jugend weibl. :  
Ruth,  
Andrea,  
Ulrike,  
Martina,  
Julia



Was isch'n do los ?

Spasig war's, vor allem wegen der Wieder-Belebung und dem "Fahr-Service" ...



# Große Ereignisse...

*...werfen ihre Schatten voraus!!!*

Also, für alle, die es noch nicht wissen, und für die, die es bis jetzt nicht glauben wollten. Hier ist es schwarz auf weiß und amtlich:

Die Landesmeisterschaften '93 finden in **Nieder-Olm** statt!! Ja, Ihr habt richtig gelesen, hier bei uns im Mittelpunkt der DLRG-Welt!

Mit den Landesmeisterschaften wird natürlich auch das alljährliche Landesjugendtreffen ausgetragen. Und das bedeutet, wie Ihr Euch sicher denken könnt, jede Menge Arbeit für unsere OG. Also, an dieser Stelle schon einmal der Aufruf an alle! Macht Eure Mütter, Väter, Onkels, Tanten, Brüder, Schwestern, Freunde, Bekannte und von mir aus auch Eure Lehrer mobil, und überredet sie, bei diesem Spektakel mitzuwirken. Arbeit gibt es genug, denn neben den eigentlichen Landesmeisterschaften, wird es auch wieder ein reichliches Angebot an Workshops, Freiluftspielen und sonstigen Unterhaltungsmöglichkeiten geben. Außerdem muß natürlich auch für's leibliche Wohl gesorgt sein. So müssen Würstchen gegrillt, Cola ausgeschenkt und Kuchen verkauft werden. Und es wird bestimmt immer irgendwo eine dritte Hand für kleinere Aufgaben gesucht.

Tragt auch Ihr dazu bei, daß dieses Fest gelingt! Anmeldeformulare, die zur Einteilung der Helfer notwendig sind, können bei einem unserer Trainer abgeholt werden. Wir hoffen, daß viele mitmachen, denn schließlich soll so eine Meisterschaft ja unseren Verein repräsentieren, und da wollen wir uns doch nicht blammieren, oder?  
Weitere Infos folgen noch!

Also, auf gutes Gelingen und reichlich Spaß am 1./2. Mai '93

*J. Jahn*

(12)

## DEINE CHANCEN IM JAHR 1993

Hier also kannst Du lieber Schwimmer/in Dir jetzt schon ausrechnen, wie weit Du es bringen wirst : Bezirks-, Landes- oder sogar Deutscher Meister ???

Lies nun (1) durch, entscheide Dich für eine Möglichkeit und lies bei der vermerkten Zahl weiter !

- ( 1 ) Du bist ein braver Schwimmer und gehst jeden Samstag(5), manchmal sogar noch während der Woche(6), gar nie schwimmen(7).
- ( 2 ) In einer Woche ist es also soweit: Du kümmerst Dich um ein besseres Training(8), ein Auto(11), eine Badekappe(12).
- ( 3 ) Somit ist für Dich der Wettkampf gelaufen, da Gunther entweder fürchterlich beschäftigt ist, gerade mentales Training macht oder Dich erst einmal vollabert von wegen Organisation etc... Auf jeden Fall verpasst Du Deinen Start und es ist ENDE .
- ( 4 ) Na ja, für einen mittleren Platz reicht es. Aber mehr ist bei dieser Methode nicht drin !!! ENDE
- ( 5 ) Immerhin ! Ein 2. Platz dürfte Dir bei den Vereinsmeisterschaften sicher sein. Somit geht es zu den Bezirksmeisterschaften. (2)
- ( 6 ) Vereinsmeisterschaften ??? Kein Problem für Dich ! Du wirst 1. und freust Dich aufs Bezirk. (2)
- ( 7 ) Bei den Vereinsmeisterschaften hast Du keine Ahnung, was Du überhaupt schwimmen sollst. Daher fragst Du Gunther(3), verlässt Dich auf Dein Talent(5), schwimmt einfach das, was die anderen auch schwimmen(4).
- ( 8 ) Du hast die Wahl zwischen Gast-Training im TV(9) oder privates Training abends alleine(10).
- ( 9 ) Nachdem Du bei Steffen 5mal 1km Kraul-Sprint und danach 600m Kraul-Beinschlag hinter Dir hast, stirbst Du langsam und qualvoll bei den 10mal 100m Delphin nach dem 3mal. ENDE
- (10) Da dies der Bademeister nicht allzu gerne sieht, zurück zu (2) !
- (11) Du hast es geschafft eine Fahrgelegenheit zu ergattern, somit bist Du bestens gerüstet( denkst Du ! ) (17).
- (12) Du erwirbst eine Badekappe, die Dich tatsächlich 8 (in Worten: ACHT !!!) Hundertstel schneller macht .(14)
- (13) Also das ist gerade noch einmal gut gegangen ! Jetzt weiter bei Nummer (17).
- (14) Aber nun stellt sich Dir die Frage :Wie komm ich hin ? Du bittest die Eltern(15), Markus Mann(16), Du trampst(13).
- (15) Tja, diese haben Dir bereits die teure Badekappe geblecht... Somit hast Du keine Fahrgelegenheit und mußt auf Deine Chancen im nächsten Jahr setzen. ENDE
- (16) Bist Du des Wahnsinns ???????? 3 Wochen später wachst Du wieder aus dem Koma auf, der Wettkampf ist zu ENDE .
- (17) Du qualifizierst Dich für die Landesmeisterschaften wenn Du im Verein 1. warst oder eine Badekappe erstanden hast. (20) Für den Rest ist hier mit einem 3. oder 4. Platz ENDE .
- (18) Super !!! Du erwirbst ein stabiles psychisches Gerüst. (22)

# T E S T

- (19) Genau die richtige Einstellung für die Disco abends (22) !
- (20) Landesmeisterschaften in N.-O. sind nun angesagt. Du bereitest Dich mental(18), mit einem Zugseil(21), gar nicht darauf vor (19).
- (21) Dies könnte sogar tödlich sein!!! Dein Start wird aufgrund von Muskelfaserrissen verhindert. ENDE
- (22) Was machst Du nun am Samstagabend, einen Tag vor dem Einzelwettkampf ? Du gehst um 20.00 Uhr(23), um 22.00 Uhr(27), vor erst gar nicht schlafen(29).
- (23) Eine Stunde später wirst Du mit einem Nervenzusammenbruch im Krankenhaus eingeliefert. Hattest Du wirklich gedacht die Kleinen lassen Dich schlafen ??? ENDE
- (24) Du stirbst an den inneren Verletzungen, die Dir Erwin kurz darauf zugeführt hat. ENDE
- (25) Am Ingelheimer-Raum triffst Du auf einen gutaussehenden jungen Mann.... Du ergreifst die Flucht(26), Du bleibst stehen(31).
- (26) Noch einmal gut gegangen ! Völlig kaputt wachst Du am nächsten Morgen auf, hast keine Zeit mehr zu frühstücken und bist somit gehandikapt. (34)
- (27) Ideal !!! Gut ausgeschlafen wachst Du am nächsten Morgen auf (30).
- (28) Ätch!!! Reingefallen !!! Gunther lädt nie jemanden zu einem Eis ein(...da er ein armer Schüler ist.) ENDE (aufgrund von Halluzinationen)
- (29) Tja, was machst Du nun ? Du gehst in die Disco(26), Du lässt bei Erwin die Luft aus der Luftmatraze(24), Du lässt Dich von Gunther zu einem Eis einladen(28), Du streunst so darum(25).
- (30) Was frühstückst Du nun ? Du isst alles, was es dort gibt(35), Du sprintest zum Kiosk und besorgst Dir dort etwas(32), Du bist mit Tiefkühltruhe und Fresskorb angereist(33).
- (31) Zu spät !!! Du unterliegst dem unwiderstehlichen Charme von Martin(wem sonst???) und begleitest ihn. Zensiertes ENDE.  
(Wahrscheinlich hat er Dich mit der Weinkönigin verwechselt !)
- (32) Gut gestärkt kannst Du beim Wettkampf antreten. (34)
- (33) Dir tut alles weh vom Gepäck schleppen und daher bist Du gehandikapt. (34)
- (34) Alles schwimmt sich warm. Du tust dies auch(38), Du überlegst, welcher Badeanzug/Badehose Dich am besten kleidet(...oder soll ich doch den Bikini nehmen ?) (36), Du schläfst noch ne Runde (37).
- (35) END-Station für Dich, Du stirbst an Lebensmittelvergiftung.
- (36) Du entscheidest Dich doch für den Bikini/die Boxershorts und trittst top-gestylt an. (40)
- (37) Du verschläfst leider Deinen Start. ENDE
- (38) Okey(...aber wo war die Gymnastik?) ! (39)
- (39) Bist Du damals um 22.00 Uhr im Bett gewesen und bist nicht gehandikapt, so wirst Du tatsächlich Landesmeister(42). Bist Du gehandikapt(wegen dem Gepäck) so wird es ein mittlerer Platz für die Soft-Schlafers-Gebirgler schlechter Sportler sein.

- (40) Beim Abschleppen der Puppe gibt es Probleme mit Deinem Outfit und so verlierst Du Dein Opfer(...da Du keine Lust auf FKK-Schwimmen hast!).  
 ENDE ,da Disqualifikation  
 (...aber vielleicht wurdest Du von einem Fotografen entdeckt.)
- (41) Tja,so erfährst Du nie ,wann es losgeht.  
 Termin verpasst....ENDE
- (42) Herzlichen Glückwunsch !!! Du rufst Gunther an,um den Termin für die Deutschen Meisterschaften zu erfahren,jedoch erklingt:  
 "Hallo,hier ist die automatische Babbelmaschin vom Gunther.  
 Selbiger ist zur Zeit nicht...".Du legst auf(41), Du sprichst drauf(45), Du versuchst weiterhin ihn Tag und Nacht zu erreichen (43), das ganze würdest Du nie tun,Du wartest bis Gunther Dich anruft(46).
- (43) Intelligente Entscheidung!!! Irgendwann hast Du ihn wirklich erreicht und weißt,wann es losgeht.(44)
- (44) Du hast es geschafft,Du bist bei den Deutschen Meisterschaften. Wie glaubst Du,kannst Du gewinnen? Du dopst Dich(48), Du rasierst Dich und ölst Dich ein(47), Du gehst das ganze gelassen an(49).
- (45) Super!Nur leider ruft Gunther nie zurück.Also zurück zu(41).
- (46) 10 Jahre später gibst Du das Warten auf.Mittlerweile könntest Du bei den Jungsenioren starten...Zu spät! ENDE
- (47) Super Idee!Aber ist es das Wert???Du ergatterst immerhin einen mittleren Platz und bist zufrieden . ENDE
- (48) Alleine für diesen Gedanken müsstes Du hier Dein ENDE erwarten. Du wirst für 10 Jahre gesperrt. ENDE
- (49) Okey!Wenn Du mentales Training drauf hast,wirst Du heute Vize- oder sogar Deutscher Meister(50).  
 Wenn nicht,wird es ein 4. oder 5.Platz. ENDE.
- (50) Also dann viel Spaß bei den Weltmeisterschaften 1994 !!!

ENDE



# DLRG OG NIEDER-OLM

## ein Verein - eine Geschichte

DLRG-Dieses Zeichen steht für eine der größten Wasserrettungsorganisationen der Welt. Sie wurde am 19. Oktober 1913 gegründet. Anlaß dazu dafür war eine schreckliche Katastrophe im Vorjahr. Am 28. Juli 1912 versank der Landungssteg von Binz auf Rügen plötzlich in der Ostsee; 17 Menschen ertranken in direkter Ufernähe, weil kaum jemand der Opfer schwimmen konnte und auch niemand zur Rettung der Ertrinkenden in der Lage war. Um ein derartiges Unglück in Zukunft zu verhindern, wurde die DLRG mit einem "Netz" von aktiven Rettungsschwimmern gegründet. Doch damit allein war es nicht getan. Noch in den 70'er Jahren ergab sich für viele Eltern als Nichtschwimmer das Problem, wie sie ihren Kindern das Schwimmen beibringen sollten. Abhilfe schaffte eine engagierte Frau, die es sich zur Aufgabe machte, Kindern in Zusammenarbeit mit deren Eltern das Wasser näher zu bringen. Ihr Name? Hildegard Rühl! Unter ihrer Leitung entstand das Klein-Kinder-Schwimmen (KKS) in Nieder-Olm. Nach einigen erfolgreichen Jahren und immer mehr Andrang entschloß man sich 1980 die DLRG OG Nieder-Olm unter dem Vorsitz von D. Gorgaß und H. Rühl zu gründen.

Das KKS erfreut sich heute wie früher weiterhin großer Beliebtheit. Montags werden zwischen 14.30 Uhr und 16.00 Uhr von 20 Helfern unter der Leitung von Karin Trapp pro Jahr etwa 150 Kinder, die meisten unter 6 Jahren, im Schwimmen unterrichtet. Besonders früh, nämlich schon mit 4 Jahren, kann man sich im Mutter- und Kind-Schwimmen mit dem nassen Element vertraut machen. Natürlich kann man dort auch mit Vater, Oma oder Opa das Schwimmen erlernen. Bis jetzt wurde das KKS von Hildegard Rühl, Heda Mark, Sonja Krämer, und heute von Karin Trapp, geleitet.

Schon vor der eigentlichen Vereinsgründung wurden bereits Rettungsschwimmer und -schwimmerinnen ausgebildet. Im Gründungsjahr 1980 nahmen erstmals Schwimmer aus Nieder-Olm an den Bezirksmeisterschaften teil. Das regelmäßige Training samstags von 17.00-19.00. Uhr wurde jedoch erst '84 durch die Arbeit von vielen freiwilligen Helfern möglich. 1986 wurde Peter Deuer neuer Technischer Leiter (TL) und Gunther Schill sein Nachfolger als Jugendwart. Noch im selben Jahr fanden die ersten Vereinsmeisterschaften der OG N.-O. statt. 1990 wechselte die Technische Leitung an Holger Zajonc, der neben seinen vielfältigen Aufgaben auch den Einsatz der Rettungsschwimmer im Nieder-Olmer Freibad koordiniert.

Heute werden bei uns jährlich etwa 35 Rettungsschwimmer ausgebildet und ca. 120 Schwimmer bereiten sich auf den Ernstfall durch Training und Wettkämpfe vor. 1992 nahm die OG zum 2. Mal an den Deutschen Meisterschaften teil. Freiwillige Helfer betreuen außerdem seit Jahren das Schulschwimmen in einigen Grundschulen.

Man sieht, die Aufgaben unserer OG sind sehr vielseitig. Doch all das würde nicht ohne die vielen hilfreichen Geister im Hintergrund und im Vorstand laufen.

Ein herzliches Dankeschön daher an alle, die ihre Freizeit opfern und ehrenamtlich für unseren Verein arbeiten.

*Gunther + Fabian*



# GAB - SEITE

KWIE

out-Chaos  
29.12.92  
29.12.92  
Ray

HAT KEINE  
KAI

Hallo Sandra!  
Viel Spaß  
beim  
Skifahren!!!

WIR GRÜßEN  
BURKHARD!!!

HAI grüßt  
Seine  
Gummimeise  
KIDS '84 !!!  
steffi



VIELE GRÜßEN AN  
WAGO S FIANR !!!

Aello Carolyn!

Du sollst nicht nur diese  
Bewegung machen!!!  
... und nicht nur diese  
Schwimmerinnen

Nicht  
WAS  
Du denkst!!!

Ich danke allen Kreppel-  
Stiftem, Saftouschenkern  
und Raum leihern für  
die aufgewendete Mühe  
beim Layout-Treff.

immer diese  
Sukkerwerbem  
Hals Stiefel  
Schuh mal was!



Meine Mami  
grüßt die  
Kollegen!

Gummi-Ente  
grüßt Schwamm  
mit Erinnerung an  
das gemeinsame  
Schwimmbad!

Wir grüßen  
Erwin NICHT!  
Warum?



KAI RENE  
grüßt NIEMAND!

JA, SIE  
HAT IHN  
WIEDER GEFUNDEN!

was?  
Die da?

Ich grüße Uli  
die nicht mehr  
weiß, daß ich bei  
Ihr in der Klasse bin!

NEULICH VOR'M  
SCHWIMMBAD  
(Gespräch über Erwin...)

Arlette D. spontan:  
• Dem kenn'ich! Das  
ist der stärkste  
Mann der Welt!!!

Kai+Steffen  
we  
you  
all!  
... legt den  
Kai's Schwimmbad,  
der hat 'ne  
7 in Schrift!

KAI liebt  
PENTHOUSE

WIR MEINEN DAZU:  
... wo sie recht hat, hat sie  
recht, oder?

(witzig) ← NOCH PERVERSE

MUCKELI



